

## Herzschlagfinale: Hanscho/Baumgartner setzte sich hauchdünn im Finale 5:4 gegen Rassi/Kletz durch.

Im wiedereröffneten Chicago Billards (Wolfsberg) fanden sich am 15.10 immerhin elf Doppelpaarungen ein, um dieses 9-Ball Doppel B-Turnier bei idealen Bedingungen (neu bezogene Tische) auszufechten. Die Seriensieger dieser Saison wie Emanuel Pichler oder Georg Höberl glänzten bei diesem Turnier leider mit Abwesenheit. Dennoch war das Teilnehmerfeld durchaus mit starken Spielern gespickt wie zum Beispiel mit dem Team „Kärnten 1“ bestehend aus Riegler Anna und Riegler Julian. Aus Villach traten vier Doppelpaarungen die Reise an die Lavant an. Darunter Doppel wie Markut/Pozderac oder Oberlercher/Renner. Nicht ganz so stark vertreten waren die Klagenfurter Vereine oder der PBC Bleiburg.

In der Vorrunde wurde das Teilnehmerfeld in zwei Gruppen gesplittet, in denen jedes Doppel gegen jedes Doppel einmal im Round Robin System gespielt hat. In der Sechser- bzw. Fünfergruppe gab es jeweils vier Aufstiegsplätze in die Finalrunde.

In Gruppe 1 war das Gefüge von Anfang an klar. Die beiden späteren Finalisten Rassi/Kletz und Hanscho Baumgartner dominierten das Geschehen nach Belieben und setzten sich mit vier bzw. drei Siegen durch. Keinen „Stich“ konnte das Doppel Grosshammer/Juric von Reichenfels machen. Dennoch war die Truppe knapper am Aufstieg als gedacht, denn Wolfgang Schupanz und Gernot Böhm (beide A-Liga), konnten als gemischtes Doppel gegen die beiden Reichenfelder ihren einzigen Sieg in der Vorrunde mit 4:3 erringen und somit in der Finalrunde mitmischen. Als drittes Doppel konnten sich die beiden Riegler als Team Kärnten 1 für das Finale qualifizieren.

Rangliste – Gruppe 1									
Rang	Teilnehmer	SP	S	U	N	GG	VG	DIF	QL
1	Rassi/Kletz	4	4	0	0	16	5	+11	ER
2	Hanscho/Baumgartner	4	3	0	1	14	6	+8	ER
3	Kärnten 1	4	2	0	2	9	10	-1	ER
4	Schupanz/Böhm	4	1	0	3	6	15	-9	ER
5	Grosshammer/Juric	4	0	0	4	7	16	-9	

Legende SP=Spiele, P=Punkte, S=Siege, U=Unentschieden, N=Niederlagen, GG=Gew. Games, VG=Verl. Games, DIF=Differenz, HB=Höchstbreak  
Sortierung Siege, Differenz, Gewonnene Games, Direkte Begegnung, Höchstbreak (S,DIF,D8,HB)

Enger war die Entscheidung in der Gruppe zwei. Hier konnten sich alle 4 Villacher Teams durchsetzen. Wenig überraschend konnte das Doppel Markut/Pozderac den Gruppensieg erringen. Knapper ging es dahinter zu. Zur vorletzten Runde hatten drei Teams jeweils zwei Siege und kamen noch für den Aufstieg in Frage. Das Doppel Hanscho/Kreuzer hatte den Aufstieg selbst in der Hand patzte jedoch gegen den direkten Konkurrenten Höfferer/Razalo mit 2:4 und musste deswegen die Heimreise nach der Vorrunde antreten.

Ebenfalls weit hinter den Erwartungen blieb das Doppel Prapotnik/Anderwald vom BC Standard Klagenfurt. Mit null Siegen hatten die beiden diesmal nichts mit dem Aufstieg zu tun und mussten ebenfalls nach der Vorrunde die Segel streichen.

Rangliste – Gruppe 2										
Rang	Teilnehmer	SP	S	U	N	GG	VG	DIF	QL	
1	Markut/Pozderac	=	5	5	0	0	20	8	+12	ER
2	Essmann/Pichler	=	5	3	0	2	16	9	+7	ER
3	Oberlercher/Renner	=	5	3	0	2	16	10	+6	ER
4	Höfferer/Razalo	=	5	2	0	3	11	14	-3	ER
5	Kreuzer/Hainscho	=	5	2	0	3	11	18	-7	
6	Prapotnik/Anderwald	=	5	0	0	5	5	20	-15	

Legende SP=Spiele, P=Punkte, S=Siege, U=Unentschieden, N=Niederlagen, GG=Gew. Games, VG=Verl. Games, DIF=Differenz, HB=Höchstbreak  
Sortierung Siege, Differenz, Gewonnene Games, Direkte Begegnung, Höchstbreak (S,DIF,DB,HB)

In den Viertelfinalspielen mussten dann zwei Teams über die komplette Distanz. Team Kärnten 1 setzte sich gegen das Doppel Essmann/Pichler aus Villach 5:4 durch. Den ansonsten so „potsicheren“ Manuel Renner suchte genau im ungünstigsten Moment eine Flaute heim. Beim Spielstand von 4:3 und 4:4 hatten die beiden Villacher die Möglichkeit ins Halbfinale einzuziehen, ließen aber beide Male das Game liegen. So freuten sich Charly Hanscho und „Baumi“ über den Semi-Final Platz. Die Semifinalspiele wurden durch die Teams Rassi/Kletz und Markut/Pozderac komplettiert.

QUARTER-FINAL						
BEZ.	TISCH	⊙	SPIELER 1	SPIELER 2		
QF-001		15.10. 15:26	<b>Rassi/Kletz</b> ⚙️ = Rassi Friedrich / Kletz Dominic	5 - 2 =	⚙️ Höfferer/Razalo Höfferer Gernard / Razalo Oriol	⊙
QF-002		15.10. 15:26	<b>Markut/Pozderac</b> ⚙️ = Markut Alexander / Pozderac Mirza	5 - 3 =	⚙️ Schupanz/Böhm Schupanz Wolfgang / Böhm Gernot	⊙
QF-003		15.10. 15:26	<b>Kärnten 1</b> ⚙️ = Riegler Anna / Riegler Julian	5 - 4 =	⚙️ Essmann/Pichler Essmann Dominik / Pichler Nicolas	⊙
QF-004		15.10. 15:27	<b>Oberlercher/Renner</b> ⚙️ = Oberlercher Harald / Renner Manuel	4 - 5 =	⚙️ <b>Hanscho/Baumgartner</b> Hanscho Karl / Baumgartner Sandra	⊙

In den Halbfinals konnte das Team Kärnten 1 seinen Erfolgslauf nicht weiter fortsetzen und musste sich den späteren Turniersiegern Hanscho/Baumgartner 1:5 geschlagen geben. In der anderen Partie ging das Doppel Rassi/Kletz über die volle Distanz, um das Finale zu erreichen.

SEMI-FINAL						
BEZ.	TISCH	⊙	SPIELER 1	SPIELER 2		
SF-001		15.10. 16:53	<b>Rassi/Kletz</b> ⚙️ = Rassi Friedrich / Kletz Dominic	5 - 4 =	⚙️ Markut/Pozderac Markut Alexander / Pozderac Mirza	⊙
SF-002		15.10. 16:52	<b>Kärnten 1</b> ⚙️ = Riegler Anna / Riegler Julian	1 - 5 =	⚙️ <b>Hanscho/Baumgartner</b> Hanscho Karl / Baumgartner Sandra	⊙

Wie auch im Viertelfinale konnte das Team Hanscho/Baumgartner den Satz bei Hill-Hill für sich entscheiden, was sicher auch der Nervenstärke von Charly Hanscho geschuldet war. Keines der beiden Teams konnte einen großen Vorsprung für sich herausspielen und so fand das Doppel vom PBC Meran das glücklichere Ende für sich. Gratulation auch an die beiden zweitplatzierten Rassi Friedl und Dominik Kletz.

FINAL					
BEZ.	TISCH	⊙	SPIELER 1		SPIELER 2
F-001		15.10. 19:40	Rassi/Kletz  Rassi Friedrich / Kletz Dominic	4 - 5 	 Hanscho/Baumgartner Hanscho Karl / Baumgartner Sandra 



*Siegerfoto, v. l. n. r.: Karl Hanscho (PBC Meran Klagenfurt), Sandra Baumgartner (PBC Meran Klagenfurt), Friedl Rassi (Fairplay Wolfsberg) und Dominik Kletz (PBC RaiBa Bleiburg)*